

Absender:
(Name und Adresse des/der Erziehungsberechtigten)

EINSCHREIBEN

.....(Name der Schule)
.....(Direktion)
.....(Adresse der Schule)

Ort, Datum

Sehr geehrte Schulleitung!

Der Sexualekundeunterricht war und ist ein Thema im Biologieunterricht. Dabei wurde bislang über Geschlechtsorgane, Pubertät, Fortpflanzung und Verhütung informiert. Frühsexualisierung mit dem breiten Spektrum an Lebensmodellen, wie sie derzeit nicht nur innerhalb der LGBTQ...- community forciert und regelrecht propagandisiert wird, hat im Rahmen des Schulunterrichtes nichts zu suchen! Derartige Frühsexualisierung erzieht und beeinflusst unsere Kinder in einem inakzeptablen Ausmaß!

Jegliche Form von Indoktrination ist in Österreich gesetzlich verboten. Schulbildung sollte neutral und ohne Indoktrination von Religion oder sonstigen Beeinflussungen stattfinden. Daher ist diese Art des Unterrichts inakzeptabel !

Deshalb lehne ich derartige Frühsexualisierungsmodelle ab und fordere, dass mein Kind

(Name des Kindes) Geburtsdatum:

niemals an Veranstaltungen bzw. Vorträgen - das Thema Frühsexualisierung betreffend - anwesend zu sein hat.

Sollte mein Kind derartigen Indoktrinationsversuchen ausgesetzt sein, werde ich rechtliche Schritte gegen den/die Pädagogen/innen und die Schulleitung anstreben müssen. Für etwaige psychosoziale Folgeschäden sind Sie haftbar.

Daher fordere ich die Schulleitung auf, alle Lehrer/innen davon in Kenntnis zu setzen, dass mein Kind einem Unterricht, der es beeinflussen möchte - in diesem Fall nennt man es Frühsexualisierung - nicht beizuwohnen hat.

Hochachtungsvoll

.....
(Ort und Datum

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

.....
(Unterschrift d. Direktion)